

Produktinformation

Nema-Stopp Nematoden geg. Maulwurfsgrillen, Wiesenschnaken, Erdräupen für 100m²

Art-Nr.: 30037 / GTIN: 9120051960458 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](#)



44,90 EUR / Pkg

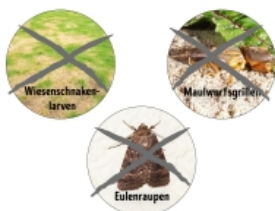
inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Pkg	40,00 EUR - Du sparst 4,90 EUR
Ab 3 Pkg	37,00 EUR - Du sparst 7,90 EUR

🚚 Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug.** -
~~Mo. 10. Aug. 2026~~ | Abholung: nach
6 Pkg auf Lager (Menge ändert sich laufend
- C&C Bestellung für Abholung nötig)

Nema-Stopp Nematoden bekämpfen effektiv



Vorteile einer Nematoden-Anwendung

- ✓ Nicht bienengefährlich
- ✓ Schont natürliche Gegenspieler wie Laufkäfer, Spitzmäuse und Igel
- ✓ Spezifische Wirksamkeit
- ✓ Einfache Gießanwendung
- ✓ Einige Wochen im Kühlschrank haltbar

Wirkungsweise

- ✓ Die SC-Nematoden dringen in die Engerlinge ein, setzen ein Bakterium frei, töten die Larve und vermehren sich darin.
- ✓ Dieser Ablauf setzt sich so lange fort, bis die Schädlingspopulation deutlich reduziert ist.

Einfache Ausbringung

- ✓ Nematoden im Gießwasser auflösen
- ✓ mit dem Gießwasser ausbringen
- ✓ Boden 2 Wochen lang feucht halten
- ✓ Faustregel zur Wassermenge: 1L/m²



Produktinformation



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4512-0

Schlagworte:

Nemastar, Steinernema carpocapsae, Nematoden, Fadenwürmer, Maulwurfsgrielle, Werren, Wiesenschnake, Weidenbohrer, Parasitierung, Außenraum, Erdraupe, Nemastopp

Anwendungsart:

kurativ (bei Befall)

Befallsstärke:

schwach, mittel, stark

Einsatzgebiet:

Freiland, Unter Glas / Gewächshaus

Anwendungsbereich:

Obst- & Gemüsepflanzen, Rasen

Ausbringung:

Gießen

Min. Temperatur:

12 °C

Max. Temperatur:

30 °C

Schaderreger:

Erdraupe, Eulenraupe, Maulwurfsgrielle, Wiesenschnake

Wirkstoff (PSM):

Nützling



Nematoden: © Koppert Biological Systems | Maulwurfsgrielle: © e-nema GmbH, Hipfl | Schadbild
Wiesenschnake: © AdobeStock

Art

Steinernema carpocapsae

Wirkungsweise

Steinernema carpocapsae sind insektenparasitierende Nematoden (=Fadenwürmer), die zur biologischen Bekämpfung von Maulwurfsgriellen (Werren), Wiesenschnaken und Erdraupen eingesetzt werden. Die SC-Nematoden dringen in die im Substrat lebenden Schädlinge bzw. ihre Larven ein und sondern ihr symbiotisches Bakterium ab, welches die Schädlinge abtötet. Die Fadenwürmer vermehren sich im Wirtstier so lange, bis diese aufbrechen und die Nematoden sich einen neuen Wirt suchen. Dieser Ablauf setzt sich so lange fort, bis die Schädlingspopulation deutlich reduziert ist.

Produktinformation

Anwendung

Ausbringung mit der Gießkanne (Spritzkrug):

- ul {list-style-type: disc ;}
- Inhalt in einem Kübel in 10 L Wasser (15–20 °C) gut einrühren, Faustregel für die Wassermenge: ca 1L/m²
- Beutel dabei sorgfältig ausspülen
- 1 L der konzentrierten Lösung entnehmen, mit 9 L Wasser verdünnen und ausgießen
- Vorgang wiederholen, bis die ganze Fläche behandelt ist
- Ständig rühren, um das Absetzen der Nematoden zu verhindern
- Mulchmaterial, welches den zu behandelnden Boden bedeckt, für den Gießvorgang entfernen
- Nach der Behandlung gut nachwässern, damit die Nematoden ins Erdreich eingeschwemmt werden
- Erde in den folgenden 14 Tagen feucht halten

Einfachere Ausbringung mit dem Aqua-Nemix

Anwendungszeitraum

ab einer Mindestbodentemperatur von 12 °C

- ul {list-style-type: disc ;}
- Maulwurfsgrielle (Freiland): Mai (optimal), möglich von April bis September bzw. so lange die Bodentemperatur über 12°C beträgt
- Wiesenschnaken (Freiland): September bzw. so lange die Bodentemperatur über 12°C beträgt
- Erdraupe/Gemüseseeule/Eulenraupen (Gemüse- & Zierpflanzenbau): Juni bis August

Aufwandmenge

0,5 Mio. Nematoden pro m²

Empfohlene Produktkombinationen & Infos

Aqua Nemix - Der Aqua Nemix hilft bei der großflächigen Ausbringung bzw. Dosierung der Nematoden.

- BLOG-Artikel zum Schädling

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

Produktinformation

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausrüstung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.